

Aktuelles über die von Ihnen unterstützten Projekte

## QUALITATIV HOCHWERTIGE BILDUNG FÜR KINDER IN GEBIETEN MIT BEWAFFNETEN KONFLIKTEN

Bildung: Burkina Faso: Hilfe für die betroffene Bevölkerung durch die Sicherheitskrise

Interview mit Simané Ouoba, Projektleiter Bildung in Notsituationen in Burkina Faso





## Mond'info

1 2 3 4  
 FEB. 2022 MAI 2022 AUG. 2022 NOV. 2022

## INHALTSVERZEICHNIS

Editorial .....2

Aktuelles zu unseren Projekten .....3

Bildung .....4-5

Burkina Faso: den Bevölkerungen zu Hilfe eilen, die von der Sicherheitskrise betroffen sind

In der Schweiz.....6

Unsere Spenderinnen und Spender sind grossartig!

Interview.....7

Mit Simané Ouoba, Projektbeauftragter für Bildung in Notsituationen in Burkina Faso

Unterstützung.....8

Ein Vermächtnis für Enfants du Monde aufsetzen

**Redaktion** Alexandra Bloc, Gaëlle Cuillerot, Beata Godenzi  
**Layout** www.latitudesign.com  
**Druck** Swiss Mailing House www.mysmh.ch  
**Hilfsorganisation Enfants du Monde** Route de Ferney 150  
 PF 2100, 1211 Genf 2 | Tel.: +41 (0)22 798 88 81  
 E-Mail: info@edm.ch [www.edm.ch](http://www.edm.ch)

*Titelbild: Schüler vor einer Schule in Burkina Faso ©Enfants du Monde*

## EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser,

Mit dieser Ausgabe von Mond'info tauchen wir in eine brennende und besorgniserregende Aktualität ein. Die Sicherheitskrise in Burkina Faso, einem der wichtigsten Einsatzländer von Enfants du Monde seit mehr als 20 Jahren.

In unseren Medien berichtennur wenige „Nachrichten“ über das Leiden der Bevölkerung, die oft gezwungen ist, ihr Dorf und ihre Bezugspersonen zu verlassen. Es ist nicht die Ukraine, und doch haben die Menschen dort ebenfalls akute Bedürfnisse in den Bereichen Gesundheit, Bildung und ganz allgemein der Sicherheit. Enfants du Monde steht ihnen mit ihren lokalen Partnern, die seit langem in den von der Gewalt betroffenen Regionen des Landes arbeiten, zur Seite. Dank dieser soliden Partnerschaften kann Enfants du Monde ein schulisches Kontinuum für die vertriebenen Kinder sicherstellen und trägt durch die Verteilung von Material und den Bau von grundlegenden sanitären Einrichtungen dazu bei, die Armut in den Gemeinden zu lindern. Wir sind stolz darauf, dass wir durch diese Aktionen ein wenig Hoffnung für Familien verbreiten können, die durch den Konflikt vertrieben wurden.

Auf den Seiten 5 und 7 finden Sie Einzelheiten zu den durchgeführten Aktionen und die Aussagen unserer Kollegen vor Ort, der Herren Idrissa und Ouoba. Schliesslich lade ich Sie ein, auf Seite 8 zu entdecken, wie auch SIE mit einem Vermächtnis einen Unterschied machen können und es Enfants du Monde ermöglichen, ihre Arbeit auch in Notsituationen langfristig zu verankern. Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre!

Beata Godenzi, Generalsekretärin

STIMMEN VON  
BEGÜNSTIGTEN

*«Die Schule in meinem Dorf wurde wegen der Angriffe geschlossen. In dieser Schule hier bin ich glücklich, im Unterricht zu sein, und ich habe keine Angst mehr»*

**Salfo, 10 Jahre, Vertriebener mit seiner Familie, Burkina Faso**



*«Wir haben Lebensmittel, Seifen und Saatgut erhalten. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um auszustreuen, was wir konnten, das hat uns geholfen, uns zu ernähren»*

**Corona, 55, Hausfrau und Mutter, Guatemala**

# AKTUELLES ZU UNSEREN PROJEKTEN

 Bildung

 Gesundheit



## BURKINA FASO

Unsere Gesundheitsspezialistin Cécilia Capello führte eine **Analyse der Gesundheitsbedürfnisse von Frauen und Kindern** durch, die auf **Interviews mit Frauen**, der Gemeinde und Schülern in Burkina Faso beruht.

Unsere Generalsekretärin Beata Godenzi traf sich mit **unseren lokalen Partnern** in Burkina Faso sowie mit dem Gesundheitsteam des Distrikts Zabre und **Vertretern der umliegenden Gemeinden**.



## TSCHAD

Myriam Gallio, unsere stellvertretende Generalsekretärin, hat von **Enfants du Monde** unterstützte, private und öffentliche Gemeinschaftsschulen im Süden des Tschad besucht, um den **Einfluss unserer Interventionen auf das Bildungssystem zu evaluieren**.



## TANSANIA

**Enfants du Monde** geht zusammen mit der NGO SolidarMed und den tansanischen Gesundheits- und Bildungsministerien mit einem Projekt los, das **die sexuelle Gesundheit der Jugendlichen verbessern und Frühschwangerschaften verhindern soll**.

© Roshni Lodhia/SolidarMed/fairpicture





In Burkina Faso koordiniert Enfants du Monde mehrere Bildungsprojekte in Notsituationen in den Regionen, die am stärksten von der zunehmenden Unsicherheit im Zusammenhang mit den Angriffen bewaffneter Gruppen betroffen sind. Zwei dieser Projekte werden durch den Globalen Fonds Bildung ohne Wartezeit finanziert und von den Vereinen Andal und Pinal und Tin Tua sowie der Stiftung für Gemeindeentwicklung in Burkina Faso umgesetzt, unseren lokalen Partnern vor Ort.

Die zunehmenden Angriffe bewaffneter Gruppen in Burkina Faso haben zu massiven Vertreibungen und zur Schließung von Schulen geführt. Ende Mai 2022 wurden **mehr als 4.000 geschlossene Schulen gezählt, von denen fast 710.000 Schüler betroffen waren.**

Enfants du Monde ermöglicht vertriebenen Kindern, auch solchen mit Behinderungen, ihren Schulbesuch in den sechs Regionen fortzusetzen, in denen die Unsicherheit am grössten ist.

### Anpassung an die Schwächsten in der Schule

Das Projekt zur „Unterstützung einer kontinuierlichen und inklusiven, hochwertigen Bildung“ lief von Oktober 2020 bis Februar 2022 und kam **mehr als 20.000 Kindern** in den Regionen Boucle du Mouhoun, Centre-Nord und Est zugute. Besondere Aufmerksamkeit galt Mädchen sowie Kindern aus den ärmsten Familien: **Schulstipendien, Hygiene-Sets** für die Menstruation, **Fahrräder** für den Weg zum Unterricht, **Solarlampen**, um abends die Hausaufgaben zu wiederholen, wurden verteilt. In den Schulen wurden behindertengerechte Latrinen gebaut und einige Einrichtungen, die seh- und hörgeschädigte Kinder betreuen, erhielten

**Schulmaterial**, darunter auch Lehrbücher in Braille-Schrift.

Rund 200 Lehrerinnen und Lehrer wurden in innovativen Bildungs- und Unterrichtsansätzen zum Thema Gender und Diversität geschult, um eine Betreuung anbieten zu können, die besser auf die spezifischen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt ist. Darüber hinaus wurden rund **5.400 zweisprachige Schulbücher** in lokalen Sprachen (Gulmatchema, Djula, Mooré) und in Französisch verteilt.

### Unterrichten im Umfeld einer Sicherheitskrise

Ein zweites Projekt begann 2021 und läuft bis 2023 in den Regionen Centre-Est und Sahel mit dem Ziel, fast **70.000 Kinder und Jugendliche** zu unterstützen. **Bis 2021** haben fast **48.000 Kinder und Jugendliche** davon profitiert.

Es wurden Notklassenzimmer eingerichtet und ausgestattet, um 4.000 Kinder im Alter von 3 bis 17 Jahren einzuschulen und ihnen eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu ermöglichen.

Die Lehrerinnen und Lehrer wurden in Themen geschult, die mit diesen

Notsituationen in Zusammenhang stehen, wie z. B. die Sicherheit der schulischen Umgebung der Kinder, und sie wurden für die psychosozialen Bedürfnisse der Kinder sensibilisiert. Außerdem erteilten sie über 400 Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten Nachhilfeunterricht.

Darüber hinaus wurden Schulbücher an Schülerinnen und Schüler und pädagogische Leitfäden an Lehrerinnen und Lehrer verteilt.

### Zugang zu sauberem Trinkwasser sicherstellen

Ein drittes Projekt, das vom Regionalen Humanitären Fonds für West- und Zentralafrika finanziert wurde, begann im Juli 2022 mit einer Laufzeit von einem Jahr. Es zielt darauf ab, mehr als **8.000 von der Sicherheitskrise betroffenen Kindern und Jugendlichen** den Schulbesuch zu ermöglichen und ihnen Zugang zu sauberem Wasser zu verschaffen (Bohrlöcher, Wassersammel- und -speicherstellen).



Kinder in der Schule in Burkina Faso © Palm Hervé





Kinder in der Schule in Burkina Faso © Palm Hervé

**Herr Tal Idrissa, Projektleiter unseres lokalen Partners der Fondation pour le Développement Communautaire (FDC) - Stiftung für Gemeindeentwicklung.**

**Wie läuft das Projekt vor Ort ab?**

Die Verschlechterung der Sicherheitslage macht einige Orte in der Sahelzone und im östlichen Zentrum unzugänglich; daher müssen die Interventionsstrategien neu definiert werden, um die Betroffenen zu erreichen und effizient auf ihre Bedürfnisse einzugehen. Anschließend muss sichergestellt werden, dass die Massnahmen ordnungsgemäss umgesetzt und die erwarteten Ergebnisse erreicht werden. Ich habe beispielsweise die Einschulung von vertriebenen Kindern, die Gewährung von Stipendien an Familien, die psychosoziale Unterstützung für Kinder und die Verbesserung der Lernbedingungen bewertet.

**Welche Rolle spielen Sie im Projekt?**

Ich spiele eine entscheidende Rolle bei der Koordination, Durchführung und Nachbereitung der Aktivitäten. Konkret arbeite ich mit den Teams bei der Erstellung der Arbeitspläne zusammen, achte auf die Einhaltung der Normen, Regeln und Verfahren für die Nothilfeerziehung, Sorge für die erfolgreiche Umsetzung der Aktivitäten vor Ort und arbeite mit den Netzwerken der Nothilfeerziehungsexperten zusammen.







## IN DER SCHWEIZ

### UNSERE SPENDERINNEN UND SPENDER SIND GROSSARTIG!

In den letzten Monate gab es verschiedene Veranstaltungen, die von Enfants du Monde oder zu unseren Gunsten organisiert wurden. Wir möchten unseren grosszügigen Spenderinnen und Spendern herzlich danken und laden Sie ein, im Folgenden zu entdecken, was Sie mit Ihrem Engagement bewirkt haben.

#### Race for Gift, ein solidarisches und geselliges Sportereignis

Am Sonntag, den 22. Mai, fand in **Genf der solidarische Lauf Race for Gift** statt. **39 Läuferinnen und Läufer** gingen unter unseren Farben an den Start. Dank ihres Engagements wurden **9.175.- CHF** für unser Bildungsprojekt in Burkina Faso gesammelt.

Bravo an Fabrice Rasti vom Team Daudin sowie Jean-Laurent Bosco und Paul Peronnard, die beim 5km-Lauf der Männer die ersten drei Plätze belegt und uns ein Podest zu 100% von Enfants du Monde beschert haben!

Bei den Frauen haben uns Rebekah Thomas mit dem ersten Platz des 5km-Laufs und Cecilia Capello, unsere Gesundheitsspezialistin, mit ihrem zweiten Platz begeistert!

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an die grosszügigen Sponsoren unserer Läuferinnen und Läufer. **Wir freuen uns schon jetzt auf eine Neuauflage dieses solidarischen Laufs am 4. Juni 2023!**

#### CERNRelayRace, ein engagierter Lauf!

Der Running Club des CERN hat uns die Möglichkeit angeboten, am CERN-RelayRace am 9. Juni einen Stand zu be-

treiben und so unsere Aktionen bei den Teilnehmern, von denen einige unter unseren Farben liefen, bekannt zu machen. Enfants du Monde hat 1 Franken pro Teilnehmer erhalten, das heisst **970 Franken für unsere Projekte!** Danke!

#### Eine Herausforderung voller Fantasie!

**Die Schülerversammlung des Collège Voltaire (AECV) in Genf** hat im vergangenen März eine originelle Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten von Enfants du Monde organisiert.

Es wurden Herausforderungen festgelegt, die den Stufen der Spendensammlung entsprachen.

Einige Beispiele dazu:

- Bei 150 CHF gesammelter Spenden: Eine Lehrerin/ein Lehrer musste verkleidet kommen, wie im 18. Jahrhundert.
- Bei einer Spendensumme von 500 CHF: Die Mitglieder des AECV verpflichteten sich, sich den Kopf zu rasieren.
- Bei einer Spendensumme von 1000 CHF: Organisation eines Fussballturniers mit Schülern und Lehrern.

**Die Veranstaltung brachte 4.135 CHF ein.** Bravo für die Fantasie und das Engagement dieser Jugendlichen des Collège Voltaire!



Läufer und Läuferinnen für Enfants du Monde während des Race for Gift © Nathalie Hasler

## Runder Tisch zum Thema Bildung

Am 23. Juni haben wir einen runden Tisch zu den Themen Bildung im Tschad und Unterricht über die Kinderrechte in der Schweiz organisiert. Fachleute aus der Zentrale und aus dem Feld leiteten die Diskussion, die beim anschliessenden Umtrunk mit unseren Spenderinnen und Spendern, Freiwilligen und Partnern in gemütlicher Atmosphäre fortgesetzt wurde!



## GESPRÄCH

### TREFFEN MIT SIMANÉ OUOBA, UNSEREM PROJEKTBEAUFTRAGTEN FÜR „BILDUNG IN NOTSITUATIONEN“ IN BURKINA FASO

Seit Oktober 2021 koordiniert Simané Ouoba zwei von Education Cannot Wait (ECW) finanzierte Projekte, um Kindern, die aufgrund von bewaffneten Konflikten aus ihren Dörfern geflohen sind, eine Schulausbildung zu ermöglichen.



Simané Ouoba

#### Kannst du dich vorstellen? Wie ist dein beruflicher Werdegang?

Mein Name ist Simané Ouoba. Ich habe etwa zwanzig Jahre Erfahrung im Bildungsbereich. Zunächst war ich Grundschullehrer und habe im Bildungsministerium für die Planung der Schulverwaltung gearbeitet. Anschliessend war ich für die NGO Plan International als Koordinator von Bildungsprojekten und Leiter des Programms Bildung in Notsituationen für die Region Centre Nord in Burkina Faso tätig. Ausserdem hatte ich eine Stelle im Technischen Sekretariat für Bildung in Notsituationen im Bildungsministerium inne. Seit ich bei Enfants du Monde bin, besteht meine Rolle darin, die Planung und Umsetzung der verschiedenen Interventionen durch unsere lokalen Partner zu koordinieren und

ihnen gleichzeitig mein Fachwissen im Bereich Bildung in Notsituationen zur Verfügung zu stellen.

#### Kannst du uns etwas über das Programm „Bildung in Notsituationen“ in Burkina Faso erzählen?

Das Programm „Bildung in Notsituationen“ umfasst zwei Projekte, die in Zusammenarbeit mit drei lokalen, nationalen Organisationen umgesetzt wurden: Association Andal et Pinal, Association Tin Tua und Faso action pour le Développement Communautaire.

Wir haben Notklassenzimmer oder Schulen eingerichtet und ausgestattet, Schulmaterial (Hefte, Bücher...) verteilt und Familien dabei unterstützt, für die Kinder Geburtsurkunden oder nationale Personalausweise zu beschaffen, die für den Schulbesuch unerlässlich sind.

Die Vielfalt der Bildungsbedürfnisse der betroffenen Kinder ist sehr gross. Wir schulen Lehrerinnen und Lehrer in Themen, die mit diesen Notsituationen zusammenhängen, wie psychologische Unterstützung oder die Gefahr, die von Anti-Personenminen ausgeht.

#### Was sind deiner Meinung nach die grössten Herausforderungen für das Bildungswesen in Burkina Faso in dieser schwierigen Zeit?

Die Angriffe bewaffneter Gruppen führen zu einer massiven Vertreibung der

Bevölkerung (**1.902.850 Vertriebene am 30. April 2022, davon 1.165.453 Kinder**) und zwingen die Schulen zu schliessen. Bis Ende Mai 2022 waren mehr als **4.000** Schulen\* geschlossen, **wodurch mehr als 700.000 Schülerinnen und Schüler nicht zur Schule gehen konnten**. Die grösste Herausforderung besteht darin, dafür zu sorgen, dass diese Tausenden von Kindern bis zur Rückkehr der Sicherheit weiterhin eine hochwertige Bildung erhalten können. Dazu müssen die Aufnahmekapazitäten der noch offenen Schulen erhöht, die Lernumgebungen verbessert, Lehrer und Eltern informiert werden, damit sie besser für die Kinder sorgen und Gewalt und Missbrauch gegen vertriebene Kinder verhindern können.

#### Kannst du uns einige konkrete Beispiele nennen?

Im Laufe dieses Schuljahres wurden **139 Bildungszentren eröffnet und ausgestattet, die es ermöglichen, mehr als 4.000 Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren** aufzunehmen, die nicht zur Schule gehen oder frühzeitig die Schule verlassen haben, darunter mehr als 2.000 vertriebene Kinder. Um die Betreuung dieser Kinder zu gewährleisten, haben wir **158 Betreuerinnen und Betreuer** eingestellt und ausgebildet. So konnten Kinder, die jede Hoffnung auf Schulbesuch verloren hatten, wieder in das Bildungssystem integriert werden.

\*Monatlicher statistischer Bericht über Bildungsdaten in Notsituationen gemäss Daten des ST-ESU\*



Schülerinnen und Schüler in Burkina Faso in der Schule © Palm Hervé





## HELFEN SIE BEDÜRFTIGEN KINDERN UND MÜTTERN

Seit mehr als 50 Jahren bietet Enfants du Monde Millionen von Kindern und Müttern auf der ganzen Welt Zugang zu hochwertiger Bildung und Gesundheitsversorgung. Stehen Sie unserer Aktion nahe und möchten Sie eine Geste von unschätzbarem Wert machen? Schenken Sie mit einem Vermächtnis Hoffnung und Engagement für Bildung und Gesundheit!

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, wenn Sie einen Vorschlag für ein Vermächtnis zugunsten eines unserer Programme oder unserer Hilfsorganisation machen wollen, um einigen der meist benachteiligten Kinder auf unserem Planeten eine bessere Zukunftsperspektive zu bieten.

Ihre Anfragen nach Informationen werden streng vertraulich behandelt. Alle Spenden sind 100% steuerfrei und werden unter strikter Einhaltung Ihrer Anforderungen verwendet.

**Beata Godenzi, Generalsekretärin**

Tel.: 022 798 88 81

[beata.godenzi@edm.ch](mailto:beata.godenzi@edm.ch)

### MEHR INFORMATIONEN ÜBER VERMÄCHTNISSE

- Bitte senden Sie mir die Broschüre «Testament, Nachlass und Erbschaft» zu.»
- Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit mir

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

**Bitte senden Sie diesen Antwortalon an Enfants du Monde zurück**

Beata Godenzi, Generalsekretärin

Route de Ferney 150 – Postfach 2100 – 1211 Genf 2

Enfants du Monde ist  
mit dem Schweizer  
Qualitätslabel ZEW  
zertifiziert.



Dieses Gütesiegel zeichnet transparente und vertrauenswürdige Organisationen aus, die mit den ihnen anvertrauten Geldern gewissenhaft umgehen. Es bescheinigt den zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirkungsvollen Einsatz von Spenden.